



**BUNDESWEHR**

# PRESSEMITTEILUNG

Informationstechnikbataillon 293

Murnau, 06.07.2023

## **Zurück zu den Römern: IT-Soldaten vergleichen Ausrüstung**

**Die durchschnittliche Tagesmarschleistung einer römischen Legion betrug 24 Kilometer. Das können auch die IT-Profis aus Murnau leisten.**

Die Römischen Legionen gelten als erfolgreichste Armee ihrer Zeit. 5.000 bis 6.000 Mann kämpften in Schlachten an vorderster Front. Vor allem die überlegene Ausrüstung, die ausgeklügelten Kriegstaktiken und die durchdachte Kampfweise kennzeichneten die Berufsarmee. Die 3. Kompanie des Informationstechnikbataillon 293 wagte nun ein ungewöhnliches Projekt: Mit möglichst authentischer Ausrüstung eines römischen Legionärs die durchschnittliche Tagesmarschleistung einer Legion von 24 Kilometern zu marschieren.

### **2000 Jahre Unterschied**

Märsche gehören früher wie heute zu den wichtigsten körperlichen Leistungen in einer Armee. 2000 Jahre liegen zwischen heutiger, moderner Ausrüstung und der einfachen Ausstattung der Römer. Trotzdem hatten die Römer mit bis zu 35 Kilogramm an Ausrüstung eine besondere Herausforderung zu bewältigen. Mit dieser Gepäcklast und antiken „Gewandung“ machte sich die Gruppe um Hauptfeldwebel Christian D. auf den Weg. Gemeinsam mit seinen Kameradinnen und Kameraden aus der Kompanie, die mit mehr als 20 Kilogramm marschierten, und den Mitgliedern der Römer-Interessensgemeinschaft ging es durch das Murnauer Moos, durch die Fledermaushöhle am Kalvarienberg in Eschenlohe, über Ohlstadt, am Segelflugplatz Pömetsried vorbei und wieder zurück zum Ausgangspunkt.

### **Fast wie bei der Bundeswehr**

Christian D. ist normalerweise Angehöriger des IT-Bataillons. In seiner Freizeit ist er auch Leiter der Römer-Interessensgemeinschaft „Vexillatio Legio II Augusta Cohors IV“. Hier begleitet er den Dienstgrad „Optio“. „Optio“ ist der Stellvertreter des Centurio. Dieser wiederum ist ein Offizier des Römischen Reiches, welcher eine Hundertschaft anführte. Die Tätigkeiten eines „Optio“ sind vergleichbar mit dem eines Feldwebels. Ausbildung, Erziehung und Führung der unterstellten Legionäre gehörten zu seinen Aufgaben. Genau diese



**INFORMATIONSTECHNIK-  
BATAILLON 293**

Werdenfelser Kaserne  
Weilheimer Straße 60  
82414 Murnau am Staffelsee

Telefon: +49 (0) 8841-609 3151  
FspNBw: (90) 6250-3151  
Mail: ITBtl293Pressearbeit  
@bundeswehr.org

**WWW.BUNDESWEHR.DE**

**CYBER- UND  
INFORMATIONSRaum**

Aufgaben übernimmt auch heutzutage Christian D. als Hauptfeldwebel bei der Bundeswehr. Auch die Rolle des „Optio“ verkörpert der 32-Jährige historisch echt: „Während wir Römer beim Marsch viele neue Erkenntnisse für unsere Ausrüstung durch diese Form der experimentellen Archäologie gewonnen haben, haben wir gleichzeitig durch die Teilnahme von Soldaten mit heutiger Ausrüstung einen Unterschied der Marschfähigkeit zwischen 2000 Jahren aufzeigen können“.

### **Ein Vergleich der besonderen Art**

Mit dem Marsch sollten sowohl die Mitglieder der Interessensgemeinschaft, als auch die teilnehmenden Soldaten an ihre körperliche Leistungsfähigkeit gebracht werden. Die genagelten Marschstiefel der Römer bewiesen sich vor allem auf den unbefestigten Streckenabschnitten. Auf modernen Asphaltstraßen dagegen, erwiesen sie sich als unvorteilhaft. Hier waren die modernen Bundeswehrstiefel klar überlegen. 24 Kilometer in viereinhalb Stunden sind eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass insgesamt 35 Kilogramm Gepäck auf den Männern und Frauen lastete. Zum Marschgepäck zählten unter anderem die Rüstung, das Schwert und Schild, aber auch der Proviant für unterwegs.

### **Positive Erfahrung mit Wiederholungscharakter**

Am Ende des Marsches, der geprägt war von interessanten Gesprächen mit Passanten und dem einzigartigen Anblick des Gebietes um das Murnauer Moos, war jedem Teilnehmer die Anstrengung anzumerken. Christian D. zeigte sich zufrieden mit dem Projekt: „Alle Teilnehmenden hatten einen fordernden, aber gleichzeitig erinnerungswürdigen Tag“. Die Resonanz sei positiv gewesen, sodass ein weiterer Römermarsch in Zukunft durchaus denkbar sei.

*Wer Interesse hat, zusammen mit der Römer-Interessensgemeinschaft „Vexillatio Legio II Augusta Cohors IV“ ein Schnupperwochenende zu verbringen, kann auf der Internetseite „[www.vexlegiicohiv.de](http://www.vexlegiicohiv.de)“ mit der Gruppe Kontakt aufnehmen.*